



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 714 823 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
13.01.1999 Patentblatt 1999/02

(51) Int Cl.⁶: **B61L 3/22**

(43) Veröffentlichungstag A2:
05.06.1996 Patentblatt 1996/23

(21) Anmeldenummer: **95250288.8**

(22) Anmeldetag: **22.11.1995**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE DK IT LI NL SE

(71) Anmelder: **SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT**
80333 München (DE)

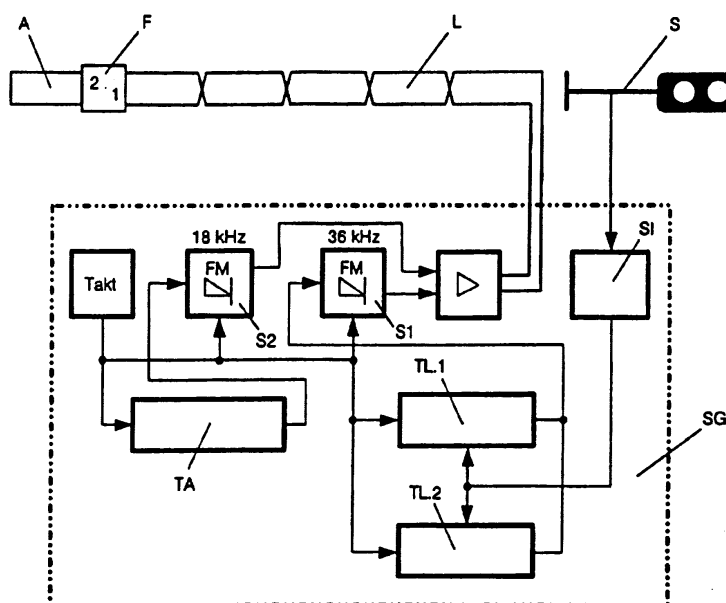
(30) Priorität: **30.11.1994 DE 4444516**

(72) Erfinder: **Lange, Hans-Arnim**
D-38124 Braunschweig (DE)

(54) **Einrichtung zur Aufnahme eines Zuges in einen LZB-Streckenbereich**

(57) In Fahrrichtung vor einem solchen Streckenbereich befindet sich eine Anfangsschleife (A), die dazu dient, einem vorüberlaufenden Zug eine Information zu übermitteln, unter der der Zug im ersten Abschnitt des LZB-Streckenbereiches von einem Streckengerät aus mit für seine Weiterfahrt wichtigen Informationen versorgt wird. Diese Anfangsschleife wird vom Streckengerät über den Linienleiter (L) gespeist, über den die für die Weiterfahrt des Zuges wichtigen Informationen übertragen werden. Die Signalströme für die Anfangsschleife sind von den Linienleiterströmen des Linienleiters dadurch entkoppelt, daß sie eine deutlich andere

Frequenz als diese aufweisen. Ein Frequenzumsetzer (F) zwischen dem Linienleiter und der Anfangsschleife dient dazu, die Signalströme für die Anfangsschleife auf die gleiche Frequenz umzusetzen wie die Signalströme des Linienleiters. Damit können auf den Zügen die gleichen Empfangs- und Auswerteeinrichtungen sowohl für die Übermittlung einer Rufnummer durch die Anfangsschleife als auch für die Übermittlung der für die Fahrzeugsteuerung wichtigen Daten über den Linienleiter verwendet werden. Für die Speisung der Anfangsschleife ist weder ein gesondertes Streckengerät noch ein gesondertes Übertragungskabel erforderlich.



EP 0 714 823 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 25 0288

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
D,A	DE 15 30 384 A (SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT, BERLIN UND MÜNCHEN) 2. Oktober 1969 * das ganze Dokument *	1	B61L3/22
A	EP 0 593 910 A (SEL ALCATEL AG) 27. April 1994 * Ansprüche *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			B61L
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 23. November 1998	Prüfer Reekmans, M
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)